Zur besseren Ansicht öffnen Sie bitte die Webversion.

Kulturletter

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Das Kulturamt informiert

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Liebe Künstler*innen, liebe Kulturakteur*innen, liebe Kulturinteressierte,

in dieser Ausgabe des Kulturletters finden Sie zahlreiche Veranstaltungstipps, die wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten. Ob digitale Formate wie **FOKUS Förderung**, energiegeladene Events wie das **Jubiläumsfestival der Bandprofessionalisierung** oder die vielfältigen **Kunstpunkte** - es ist für jeden Geschmack etwas dabei.
Wie gewohnt, informieren wir Sie außerdem über aktuelle Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Das sind die Themen dieser Ausgabe:

Aktuelles

Geführte Atelierbesuche Kunstpunkte 2025

15 Jahre Bandprofessionalisierung - Jubiläumsfestival

FOKUS Förderung im September 2025 mit der Film- und Medienstiftung NRW

Green Culture Anlaufstelle - Perspektive: Handabdruck und Perspektiven-Bühne

29. Citybeats Newcomerwettbewerb

Club- und Livemusikförderung

Kulturelle Bildung und Teilhabe: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Kulturetat der Landeshauptstadt Düsseldorf und Städtisches Programm „Jugend, Kultur und Schule"

Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

Bildende Kunst: Alexander-Tutsek-Stiftung - Förderprogramm Künstlerin und Kind

Kulturelle Bildung & Tanz: Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW - Förderprogramm für reguläre Tanzprojekte

Musik: Landesmusikrat NRW - Amateurmusik

Spartenübergreifend: Goethe-Institut - Internationaler Koproduktionsfonds (IKF)

Spartenübergreifend: Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW - Diversitätsfonds Nordrhein-Westfalen

Spartenübergreifend: Open Call: Artist in Residence Program 2026 Visual Arts

Aktuelles

Geführte Atelierbesuche Kunstpunkte 2025

415 Künstler*innen und 33 Offräume an 201 Kunstpunkten - so lässt sich das vielfältige Programm der Kunstpunkte 2025 zusammenfassen. Zum 29. Mal öffnen Düsseldorfer Künstler*innen ihre Ateliers und Offräume. Los geht es am **13. und 14. September** im südlichen Teil Düsseldorfs und am **20. und 21. September** folgt der nördliche Stadtteil. Auch in diesem Jahr werden wieder geführte Touren von Künstler*innen durch ausgewählte Ateliers und Offräume in den Stadtteilen stattfinden. Auf zweistündigen Rundgängen gibt es interessante Infos zu den Ausstellungsräumen und Einblicke in die Arbeit der Künstler*innen. Die Touren dauern rund zwei Stunden, alle Wege werden zu Fuß zurückgelegt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist notwendig. Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in Kürze hier.

15 Jahre Bandprofessionalisierung - Jubiläumsfestival

Am **24. August 2025 um 17 Uhr** richtet das Spektakulum anlässlich des Jubiläums des städtischen Förderprogramms Bandprofessionalisierung ein Festival im Biergarten des Zakks aus. Das Festival entsteht in Zusammenarbeit mit dem Zakk, dem Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und in Kooperation mit der jungen Aktionsbühne und public tune. Das Line-Up bilden die Gewinner*innen der Bandprofessionalisierung der letzten Jahre: Angelic in Jeans, Leonora und Band, Julika, Sorayah, Sam Sillah und Champ. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es hier.

FOKUS Förderung im September 2025 mit der Film- und Medienstiftung NRW

Einmal im Monat. Eine Stunde. Digital.
Bei der digitalen Veranstaltungsreihe zu kulturbezogenen Fördermöglichkeiten des Kulturamtes Düsseldorf lernen Sie jeden Monat eine ausgewählte Fördermöglichkeit kennen.
Am Mittwoch, **10. September 2025 von 15 bis 16 Uhr**, erhalten Sie einen Überblick über die Fördermöglichkeiten der Film- und Medienstiftung NRW. Die Aufgabe der Stiftung ist die Stärkung der Film- und Medienkultur und der Film- und Medienwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Zur Anmeldung geht es hier.

Green Culture Anlaufstelle - Perspektive: Handabdruck und Perspektiven-Bühne

Wie können Kultureinrichtungen über ihr "Kerngeschäft" hinaus wirken, Denkmuster verändern und neue Allianzen schaffen? Diese Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung *Perspektive: Handabdruck* am **18. September 2025 von 10 bis 13 Uhr**, gemeinsam mit GERMANWATCH. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.
Am **25. September 2025 von 10 bis 13 Uhr** lädt die Green Culture Anlaufstelle zur *Perspektiven-Bühne* zum Thema "Handabdruck" ein: Fünf

Kulturakteur*innen präsentieren Projekte, die durch Bildungsarbeit, strukturelle Veränderungen oder kreative Einflussnahme wirken. Bewerbungen für einen Platz auf der Perspektiven-Bühne sind bis **29. August 2025** möglich. Zum Bewerbungsformular gelangen Sie hier.

29. Citybeats Newcomerwettbewerb

Am 6. Dezember 2025 findet im Haus der Jugend Düsseldorf erneut der Citybeats Newcomer Wettbewerb statt, bei dem Bands aus Düsseldorf und Umgebung mit einem Altersdurchschnitt von höchstens 30 Jahren und eigenen Songs antreten können. Organisiert und gefördert von der Jungen Aktionsbühne (JAB), dem Spektakulum und dem Kulturamt Düsseldorf, bietet das Event jungen Musiker*innen die Möglichkeit, ihr Talent vor Publikum und prominenter Fachjury live zu präsentieren. Zu gewinnen gibt es Preisgelder von bis zu 3.000 Euro, ein Jahr kostenfreie Nutzung eines Proberaums und einen Aufnahmetag im „Rock or Die" Studio.
Bewerbungen mit zwei Songs als Dropbox-Link, Bandinfo und Foto sind bis zum **20. Oktober 2025** an citybeats.duesseldorf@gmail.com zu senden, weitere Informationen gibt es auf Instagram bei der Jungen Aktionsbühne.

Club- und Livemusikförderung

Das Kulturamt unterstützt in einem Pilotverfahren Projekte, Veranstaltungen, Konzertreihen oder die Clubausstattung mit 60.000 Euro aus dem Kulturetat. Dabei gibt es zwei Förderbausteine: Die **Programmförderung** Club- und Livemusikszene fördert kuratierte Live-Musikprogramme von Clubs und Veranstalter*innen der Düsseldorfer Nachtkultur. Gefördert werden Musikprogramme der aktuellen elektronisch verstärkten Musik (Bands) und/oder elektronisch generierten Musik (z. B. DJ-Programme und Live-Elektronik).
Außerdem die **Infrastrukturförderung**. Sie fördert Investitionskosten für Veranstaltungstechnik.
Das Antragsverfahren ist ab sofort bis **31. August 2025** geöffnet.
Vollständig und prüffähig eingereichte Anträge werden nach Eingang geprüft und bei positiver Prüfung bewilligt, bis das Budget ausgeschöpft ist. Weitere Informationen finden Sie hier.

Kulturelle Bildung und Teilhabe: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Kulturetat der Landeshauptstadt Düsseldorf

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt Projekte der Kulturellen Bildung und Teilhabe unter Leitung oder mit verantwortlicher Beteiligung von Künstler*innen/Kulturakteur*innen aller Kunstsparten oder eines Kulturinstituts/einer kulturellen Einrichtung. Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, deren künstlerischer und/oder privater Schwerpunkt in Düsseldorf liegt. Antragsschluss ist der **1. Oktober 2025** für Projekte im Kalenderjahr 2026. Ansprechpartnerin im Bereich Kulturelle Bildung und Teilhabe ist Bettina Kratzsch. Weitere Informationen und das digitale Antragsformular finden Sie hier.

Städtisches Programm „Jugend, Kultur und Schule"

Das städtische Programm wird gemeinsam von Kulturamt und Amt für Schule und Bildung umgesetzt. Beteiligen können sich Künstler*innen der verschiedenen Sparten, Kulturinstitute und Schulen aller Schulformen. In der Umsetzung sind zwei Projektformate möglich: 40 Einheiten à 90 Minuten oder 20 Einheiten à 90 Minuten. Der Projektantrag kann von Künstler*innen oder einem Kulturinstitut gemeinsam mit einer konkreten Schule oder für die Umsetzung in einzelnen Schulformen gestellt werden. Die Antragsfrist endet am **10. November 2025** für Projekte im Schuljahr 2026/27.
Ansprechpartnerin ist Bettina Kratzsch. Weitere Informationen und das digitale Antragsformular finden Sie hier.

Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

Bildende Kunst: Alexander-Tutsek-Stiftung - Förderprogramm Künstlerin und Kind
Die Alexander-Tutsek-Stiftung vergibt für das Jahr 2026 bis zu fünf Stipendien an in Deutschland lebende freischaffende Künstlerinnen, die mit dem Material Glas arbeiten und Mutter eines Kindes sind, das älter als ein Jahr ist und noch nicht schulpflichtig ist. Dadurch sollen Mütter dabei unterstützt werden, die Herausforderung Kind und Beruf zu meistern. Die Stipendien werden für eine Dauer von 12 Monaten à 5.000 Euro monatlich, beginnend ab dem 01. Januar 2026 und zum 31. Dezember 2026 endend, vergeben. Die Bewerbungsfrist endet am **31. August 2025**. Die weiteren Teilnahmebedingungen finden Sie hier.

Kulturelle Bildung & Tanz: Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW - Förderprogramm für reguläre Tanzprojekte
Die LAG Tanz NRW fördert mit Mitteln des Landes NRW reguläre Tanzprojekte mit jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren. Tanzstil und Vermittlungsformat sind frei wählbar. Antragsberechtigt sind Einzelpersonen sowie gemeinnützige Organisationen. Für reguläre Tanzprojekte kann ein anteiliger Zuschuss von bis zu 90 Prozent der Kosten in Höhe von 500 bis 3.500 Euro beantragt werden. Für Projekte mit Geflüchteten sind bis zu 100 Prozent Förderung und maximal 5.000 Euro möglich. Antragsfrist ist der **31. Oktober 2025** (Projektstart ab 1. Januar 2026). Weitere Informationen finden Sie hier.

Musik: Landesmusikrat NRW - Amateurmusik
Der Landesmusikrat NRW fördert Amateurmusikprojekte aus Mitteln der Breitenkulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen und stärkt damit das bürgerschaftliche Engagement und die Vielfalt in der Amateurmusik. Mit der Förderung in Höhe von 750 bis 10.000 Euro pro Antragsteller*in werden qualitativ herausragende Musikprojekte der Amateurmusik mit unterschiedlichen Ansätzen und Schwerpunkten unterstützt. Antragsteller*innen mit Sitz in NRW können ihre Anträge bis zum **31. Oktober 2025** per E-Mail an amateurfoerderung@lmr-nrw.de einreichen. Weitere Informationen finden Sie hier.

Spartenübergreifend: Goethe-Institut - Internationaler Koproduktionsfonds (IKF)
Der IKF unterstützt internationale Koproduktionen mit hoher künstlerischer Qualität und öffentlicher Wirkung, besonders bei hybriden, interdisziplinären oder digitalen Formaten. Gefördert werden ausschließlich Projekte mit gemeinsamer künstlerischer Entwicklung – keine Gastspiele, Tourneen oder Festivalteilnahmen. Antragsberechtigt sind professionell arbeitende Künstler*innen, Ensembles und Initiativen aus Theater, Tanz, Musik und Performance in Deutschland und im Ausland, die nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen. Für 2025 können Anträge bis **31. Dezember 2025** eingereicht werden. Gefördert werden Projekte, die 2025 starten und maximal 24 Monate dauern. Weitere Informationen können Sie hier nachlesen.

Spartenübergreifend: Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW - Diversitätsfonds Nordrhein-Westfalen
Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen fördert mit dem Diversitätsfonds NRW bisher unterrepräsentierte künstlerische Perspektiven. Hierzu zählen z.B. die Perspektiven von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, schwarzen Menschen (PoC), älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen (kurz: LSBTIQ*). Das Ziel ist die Stärkung der

Diversitätsentwicklung insbesondere im Bereich der freien Künste. Das Programm ist spartenoffen und richtet sich an Künstler*innen, Kollektive und Institutionen, die neue künstlerische Impulse setzen und den gesellschaftlichen Dialog bereichern. Die Antragsfrist für das Förderjahr 2026 endet am **30. September 2025**. Ansprechperson für Nachfragen und Beratungen bei der Bezirksregierung Düsseldorf ist Adrian van de Löcht (0211475-4018). Weitere Informationen gibt es hier.

Spartenübergreifend: Open Call: Artist in Residence Program 2026 Visual Arts

Das Kyoto Art Center lädt aufstrebende Künstler*innen und Kunstwissenschaftler*innen aus allen Sparten, einschließlich Bildender Kunst, Literatur und interdisziplinärer Projekte, zum Artist-in-Residence-Programm 2026 ein. Voraussetzung ist ein klarer künstlerischer Bezug zu Kyoto und die Bereitschaft zum öffentlichen Austausch durch eigene Projekte. Das bis zu dreimonatige Programm (zwischen April 2026 und März 2027) bietet Unterkunft, Atelier, Hin- und Rückflug, einen Produktionszuschuss von 200.000 JPY sowie PR-Unterstützung und künstlerische Betreuung. Bewerbungen sind bis **31. August 2025** (23:59 JST) auf Englisch oder Japanisch möglich. Weitere Informationen finden Sie hier.

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Landeshauptstadt Düsseldorf - Kulturamt
Zollhof 13
40221 Düsseldorf
Fotos: Landeshauptstadt Düsseldorf

Impressum:
ITK-Rheinland
Hammfelddamm 4
41460 Neuss
Newsletter abbestellen